

Amtsgericht _____

Abteilung: _____

Aktenzeichen: _____ AR _____

Zustellungszeugnis

Die Zustellung des/der im Antrag des/der _____¹

vom _____ – Aktenzeichen: _____²

bezeichneten _____³

an _____⁴

ist am _____ durch Aushändigung der/des zuzustellenden Schriftstück _____

_____⁵ erfolgt.

_____, den _____
(Dienststempel oder -siegel)

_____⁶

Ausfüllhinweise (bitte nicht mit ausdrucken, vgl. § 87 Absatz 2 Satz 1)

¹ Einzufügen ist die ausländische Behörde, die den Zustellungsantrag gestellt hat.

² Einzufügen ist das im Zustellungsantrag angegebene ausländische Aktenzeichen.

³ Hier sind die einzelnen Schriftstücke genau zu bezeichnen (z. B. Klageschrift, Ladung, Beschluss, Urteil usw. vom _____ in _____ – z. B. tschechischer – Sprache in der Sache _____).

Waren den Schriftstücken Übersetzungen in die deutsche Sprache beigelegt, ist hinzuzufügen: „mit – je – einer Übersetzung in die deutsche Sprache“.

Falls die zuzustellenden Schriftstücke in zweifacher Ausfertigung eingereicht worden sind, ist noch hinzuzusetzen: „d _____ diesem Zustellungszeugnis in einer Ausfertigung angeheftet ist/sind“.

⁴ Einzufügen sind Vor- und Zuname und genaue Anschrift des im Zustellungsantrag genannten Empfängers.

⁵ Ist an den im Zustellungsantrag genannten Empfänger persönlich zugestellt worden, so ist einzufügen:

„an _____ persönlich“.

(Einzufügen sind Vor- und Zuname sowie die genaue Anschrift des im Zustellungsantrag genannten Empfängers)

Ist an eine Einzelfirma zugestellt worden, deren Bezeichnung mit dem Namen des Inhabers nicht übereinstimmt, so ist anzufügen: „als dem Inhaber der Firma _____“.

Ist an eine der in den §§ 170, 171 ZPO bezeichneten Personen zugestellt worden, so ist einzufügen:

„an _____“.

(Vor- und Zuname der Person, an die zugestellt worden ist)

Ist die Stellung der Person zum Zustellungsempfänger bekannt, sind auch hierüber Angaben aufzunehmen.

⁶ Unterschrift; ferner sind in Maschinenschrift Name und Funktionsbezeichnung des Rechtspflegers oder des Urkundsbeamten einzufügen.